

BMW Group mit solidem Absatzplus im dritten Quartal

- BMW Group Absatz in Q3 mit 675.680 Einheiten (+8,6%)
- Region Europa in Q3 mit 275.618 Auslieferungen (+7,1%)
- China in den ersten neun Monaten plus 6,4% (559.681 Fahrzeuge)
- Absatzsituation weiterhin regional geprägt von Corona-Pandemie
- Pieter Nota: „Haben im dritten Quartal bei elektrifizierten Fahrzeugen Absatzplus von knapp 50 Prozent erzielt“

München. Die BMW Group hat mit 675.680 Fahrzeugen im dritten Quartal gegenüber Vorjahr ein solides Absatzwachstum von 8,6 Prozent erzielt. Erwartungsgemäß spiegelt das Absatzergebnis von Januar bis September unterdessen die globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie wider; das Unternehmen hat in diesem Zeitraum weltweit 1.638.316 (-12,5%) Fahrzeuge der Premium-Marken BMW, MINI und Rolls-Royce abgesetzt.

„Trotz der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie ist es uns gelungen, unseren Absatz im dritten Quartal dank unserer starken Modellpalette gegenüber Vorjahr zu steigern“, sagte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Kunde, Marken und Vertrieb. „Ausgesprochen zufrieden sind wir dabei mit einem Absatzzuwachs von knapp fünfzig Prozent bei den elektrifizierten Fahrzeugen. Damit ist Elektromobilität ein substantieller Wachstumstreiber. Seit Jahresbeginn konnten wir rund 10.000 vollelektrische MINI* ausliefern. Das zeigt, wie begehrt dieses Fahrzeug bei unseren Kunden ist“, so Nota weiter.

Starkes Produktportfolio führt zu Absatzplus im dritten Quartal

Im dritten Quartal wurden 9,8 Prozent mehr **BMW** Fahrzeuge (585.336 Einheiten) verkauft als im Vorjahreszeitraum. Mit neuen Modellen wie dem BMW 2er Gran Coupé, der überarbeiteten BMW 5er Reihe oder dem BMW X3, der seit Kurzem in insgesamt vier verschiedenen Antriebsvarianten verfügbar ist, hat das Unternehmen wichtige Produktimpulse gesetzt. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten des Jahres Corona-bedingt 11,3 Prozent weniger BMW Automobile ausgeliefert.

Die Marke **MINI** konnte per September insgesamt 208.144 (-20,0%) Fahrzeuge in Kundenhand geben. Im dritten Quartal verzeichnete MINI ein erfreuliches Absatzplus von 1,9 Prozent.

Rolls-Royce Motor Cars hat in den ersten drei Quartalen des Jahres insgesamt 2.651 (-28,5%) Fahrzeuge ausgeliefert. Die weltweite Nachfrage ist bei allen Modellen nach wie vor stark: Im dritten Quartal stieg der Absatz um 54% gegenüber dem vorherigen Quartal (Q2 2020). Ein steigender Auftragseingang deutet auf ein robustes viertes Quartal und ein starkes Jahresende hin. Der neue Ghost wurde im September vorgestellt, die ersten Auslieferungen sind Ende des vierten Quartals geplant.

Von Januar bis September wurden zudem 129.599 **Motorräder** verkauft (-5,4%), davon 52.892 Einheiten im dritten Quartal, was einer Absatzsteigerung von +20,9% gegenüber Vorjahr entspricht.

Elektromobilität als substantieller Wachstumstreiber

In den ersten neun Monaten des Jahres hat die BMW Group weltweit insgesamt 116.381 (+20,0%) **elektrifizierte Fahrzeuge** der Marken BMW und MINI ausgeliefert. Mit 54.719 Einheiten hat das Unternehmen bei elektrifizierten Fahrzeugen im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Absatzplus von 46,6 Prozent erzielt.

Die neuen Plug-in-Hybrid-Varianten des BMW X2*, des BMW 3er oder der BMW 5er Reihe unterstreichen dabei die führende Rolle, die die BMW Group in Europa und weltweit im Premium-Segment bei der Elektrifizierung einnimmt. Noch in 2020 startet die Auslieferung des vollelektrischen BMW iX3*.

Im nächsten Jahr wird die BMW Group die Elektrifizierung ihrer Modellpalette mit dem vollelektrischen BMW i4 und dem BMW iNEXT konsequent fortsetzen. Bis 2030 plant das Unternehmen, mehr als sieben Millionen elektrifizierte Fahrzeuge auf der Straße zu haben; zwei Drittel davon vollelektrisch. In 2023 wird der Konzern bereits 25 elektrifizierte Modelle anbieten, darunter auch eine vollelektrische Variante der nächsten BMW 7er Generation sowie des BMW X1 und des BMW 5ers. Die Kunden werden dabei zwischen dem reinen Elektrofahrzeug, dem Plug-in-Hybrid, einem effizienten Diesel und dem Benziner mit 48-Volt-Technologie wählen können.

Auch die Modelle der Marke MINI tragen zum Verkaufserfolg im Bereich Elektromobilität bei. Insbesondere der vollelektrische MINI Cooper SE* ist im Jahresverlauf mit bislang rund 10.000 verkauften Einheiten bei den Kunden sehr beliebt.

Absatzsituation von BMW und MINI in den wichtigsten Weltregionen

Deutschland

Auf ihrem Heimatmarkt hat die BMW Group im dritten Quartal einen Absatzzuwachs von 12,1% erzielt (85.579 Fahrzeuge). Corona-bedingt wurden seit Jahresbeginn mit 201.865 Einheiten insgesamt sechzehn Prozent weniger Automobile verkauft. Sehr positiv entwickelte sich seit Jahresbeginn der Absatz elektrifizierter Fahrzeuge und erreichte mit einem Zuwachs von rund 44% einen Anteil am Gesamtabsatz von rund zwölf Prozent.

Europa

In der Region Europa wurden seit Jahresbeginn 648.107 (-19,7%) Automobile der Marken BMW und MINI ausgeliefert. Der Absatz im dritten Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent (275.618 Einheiten). In diesem Zeitraum besonders erfreulich ist der Absatz von elektrifizierten Fahrzeugen (+85,1%). Insgesamt stellt sich die Situation in Europa bedingt durch die Corona-Pandemie regional weiterhin unterschiedlich dar.

Amerika

Mit 99.052 verkauften Fahrzeugen im dritten Quartal (-17,0%) bzw. 251.154 Einheiten per September (-25,7%) zeigt sich die Absatzsituation in der Region Amerika derzeit am stärksten von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Die Nachfrage der Kunden nach BMW Fahrzeugen in den USA hat sich dabei im vergangenen Quartal schneller erholt als erwartet. Der Absatz elektrifizierter Fahrzeuge in der Region Amerika ist im vergangenen Quartal um mehr als ein Viertel (+28,2%) gestiegen.

China

In China lag der Absatz in den ersten neun Monaten des Jahres bei 559.681 Fahrzeugen der Marken BMW und MINI und damit plus 6,4 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Nach einem

erfreulichen zweiten Quartal setzte sich die Erholung in China im dritten Quartal mit einem deutlichen Absatzplus auf 230.612 Einheiten (+31,1%) fort. Per September stieg der Verkauf von elektrifizierten Fahrzeugen in China um 7,4 Prozent (20.713 Einheiten).

BMW Group Absatz im 3. Quartal und per September 2020 auf einen Blick

| | 3. Quartal 2020 | Vergleich zum Vorjahr % | bis/per 09/2020 | Vergleich zum Vorjahr % |
|---|-----------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|
| BMW Group Automobile ¹ | 675.680 | +8,6% | 1.638.316 | -12,5% |
| BMW ¹ | 585.336 | +9,8% | 1.427.521 | -11,3% |
| MINI ¹ | 89.253 | +1,9% | 208.144 | -20,0% |
| BMW Group elektrifiziert* ¹ | 54.719 | +46,6% | 116.381 | +20,0% |
| Rolls-Royce ¹ | 1.091 | -9,5% | 2.651 | -28,5% |
| BMW Motorrad | 52.892 | +20,9% | 129.599 | -5,4% |

*BEV und PHEV

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

| | 3. Quartal 2020 | Vergleich zum Vorjahr % | bis/per 09/2020 | Vergleich zum Vorjahr % |
|------------------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|
| Europa ¹ | 275.618 | +7,1% | 648.107 | -19,7% |
| - Deutschland* ¹ | 85.579 | +12,1% | 201.865 | -16,0% |
| Asien ¹ | 288.370 | +24,9% | 704.523 | +3,0% |
| - China ¹ | 230.612 | +31,1% | 559.681 | +6,4% |
| Amerika ¹ | 99.052 | -17,0% | 251.154 | -25,7% |
| - USA ¹ | 78.634 | -15,7% | 199.571 | -24,6% |

*Vorläufige Zulassungszahlen

¹ Im Zusammenhang mit einer Überprüfung ihrer Verkäufe und der damit verbundenen Veröffentlichungspraktiken hat die BMW Group ihre Vertriebszahlen für Auslieferungen überprüft und festgestellt, dass bestimmte Auslieferungen nicht für die richtigen Zeiträume gemeldet wurden. Weitere Informationen hierzu finden sich im BMW Group Geschäftsbericht 2019 auf S. 54f. Als Aktualisierung der dortigen Informationen hat die BMW Group die Daten für Auslieferungen in ihren sechzehn bedeutendsten Märkten rückblickend bis zum Jahr 2015 überarbeitet.

*Verbrauchs-/Emissionsangaben:

MINI Cooper SE: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km, Stromverbrauch kombiniert: 16,8-14,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

BMW X2 xDrive25e: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 43 g/km

BMW iX3: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 17,8-17,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

07. Oktober 2020

Thema

BMW Group mit solidem Absatzplus im dritten Quartal

Seite

5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Christina Hepe, Unternehmenskommunikation
christina.hepe@bmw.de, Telefon: +49-89-382-38770

Eckhard Wannieck, Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation
eckhard.wannieck@bmw.de, Telefon: +49 89 382-24544

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>